



Ev.-luth. Kirchengemeinde Hämelschenburg

# MITTEILUNGEN

**DEZEMBER BIS FEBRUAR 2026**

**GEMEINDEBRIEF FÜR HÄMELSCHENBURG,  
AMELGATZEN, HANEBÜLTEN, GELLERSEN,  
WELSEDE**





Angedacht	4
Aus dem Kirchenvorstand	6
Rückblick	9
Konfi-Tag	9
Neue Konfirmanden	10
Gottesdienste	12
Singen und Gottesdienst feiern	14
Adventskalender	15
Kirche im Gespräch 2026	18
Kirchenöffner	19
Geburtstage	20
Ich will mehr ....!!!	24
Freud und Leid	26
So erreichen Sie uns	27



## ANGEDACHT

Es ist das letzte Buch des Neuen Testaments und das nicht von ungefähr: Die Offenbarung des Johannes fällt aus dem Rahmen.

Bilder um Bilder reihen sich aneinander zu einem langen Brief. Die Offenbarung des Johannes ist die einzige erhaltene Schrift eines urchristlichen Propheten, der sich in der Tradition der Propheten aus dem Alten Testament sieht.

Propheten beobachten ihre Umwelt und beschreiben das, was sie umgibt. Das, was die Menschen jeden Tag erleben, wird aus den Augen des Gläubigen gewertet und beurteilt.

Die Propheten des Alten Testaments wissen: Wie wir Menschen leben, hat eine Bedeutung für die Zukunft.

Zur Zeit des Johannes erleben die Menschen den römischen Staat nicht mehr als Ordnungsmacht, sondern als allmächtiges Imperium.

Dagegen stellt Johannes sein Bild von Gott dem Allmächtigen, dem Herren der Geschichte und die Hoffnung, dass Gott dem triumphierenden Bösen in Christus seine Grenzen setzt.

Die Rede vom allmächtigen Gott zieht sich durch diesen Text wie ein roter Faden. Und die Menschen hoffen:

Gott wird einen neuen Himmel und eine neue Erde machen.

Nicht nur von der Anordnung her steht die Offenbarung des Johannes im Rande der Bibel. Auch ihre Bilder und ihre totalitär anmutende Sprache stehen in einer Spannung zu den übrigen Schriften des Neuen Testaments.

Sie redet vom Allmächtigen, vom Herrn der Geschichte und das immer im Widerspruch gegen eine als heillos erlebte Welt. Dabei hält sie daran fest, dass Gott vertraut werden kann.

Gott will das Gute und hat es mit Christus schon in diese Welt gebracht.

So wie an Weihnachten Gott in die Welt kommt, so glaubt die Offen-



barung des Johannes daran, dass Gott als Herr der Welt die ungerechten Strukturen zerbrechen wird.

Die Offenbarung des Johannes ist ein Text, der aus der Erfahrung der Menschen spricht, ganz nah dran ist an dem, was sie tagtäglich erleben. Vielleicht wie ein gläubiger Protest gegen die scheinbar unbegrenzte Macht des römischen Reiches, bleibt die Rede vom Allmächtigen.

Allmacht wird bei der Übermacht des römischen Reiches als Gegen Gewalt gedacht. Gewaltsame Bilder entstehen als Reaktion auf gewaltsame Gegenwart.

Allerdings steht nur Gott allein das Recht zu solcher Gewalt zu.

Es formiert sich kein Heer, keine Streitkraft und kein persönlicher Kampf gegen andere, sondern Gemeinschaft und Konzentration.

Johannes spricht davon, dass sich die Gläubigen auf das Vertrauen zu Gott konzentrieren müssen, um in dieser Zeit zu bestehen.

Kein Kampf, kein Aufbegehren, keine radikalen Veränderungen durch Menschenhand herbeigeführt, sondern das Leben in der

Gemeinschaft ist die Antwort der Christen.

Wie andere Schriften des Neuen Testaments auch, so korrigiert die Offenbarung des Johannes den Machtgedanken und orientiert jede Macht an Christus.

So lese ich dann auch Hoffnung in diesem Satz: Gott spricht: „Siehe, ich mache alles neu!“

Die Allmacht Gottes kann ich spüren, dann wenn sein Sohn geboren wird und wieder aufersteht nach dem Tod.

Da entsteht Hoffnung, und zwar keine, die das Leid wegwischt oder verkleinert.

Keine Hoffnung auf einen Gott, der zum Kampf ruft.

Sondern die Hoffnung auf einen Gott, der wie eine Mutter alle Tränen abwischt, der im Leben und Tod mich nicht allein lässt und der seine Macht und Liebe teilt.

Gott macht alles neu, aber nicht indem er zerstört, erniedrigt und unterdrückt, sondern indem er seine Macht teilt und Freiheit schenkt.

Ihr  
Jan Sören Damköhler



## AUS DEM KIRCHENVORSTAND



Was ist los in der Kirchengemeinde Häfelschenburg, wenn in einem Quartal mal nicht so viel los ist?

UNRUHE bei viele Gemeindemitglieder! – und das ist gut so.

Wir sind eine Kirchengemeinde mit vielen aktiven Mitgliedern und Kirchgängern und Unruhe ist deshalb ein gutes Signal an den Kirchenvorstand, das wir gern aufgreifen.

In dem Zeitraum Dezember bis März 2025/26 finden Sie in diesem Gemeindebrief an jeden Sonntag einen Gottesdienst in Häfelschenburg, Welsede, Tündern oder unserer Region. Deutlich mehr in unserer Kirchengemeinde als in dem abgelaufenen Zeitraum.

Mit Karen Klose werden wir ab Mitte Januar 2026 eine 3. Lektorin

in unserer Kirchengemeinde haben.

Das heißt aber leider nicht, dass wir deshalb in Zukunft jeden Sonntag Gottesdienst in unserer Gemeinde feiern können. Wir sind eingebunden in unsere Region 5 und den Pfarrbezirk Tündern-Häfelschenburg.

Normalerweise feiern wir jeden 3. Sonntag im Monat einen gemeinsamen Gottesdienst im Pfarrbezirk im Wechsel zwischen Tündern und Häfelschenburg. Darüber hinaus haben wir Regionalgottesdienste wie zuletzt mit dem Gedengottesdienst am 09. November in Afferde oder dem Reformationstag in Grohnde.

Wir haben uns für die regionale Zusammenarbeit eingesetzt und freuen uns, dass die in unserer Region schon gut funktioniert.

Deshalb können und wollen wir an solchen Tagen gemeinsam ge-

plante Gottesdienste nicht zusätzlich eigene Veranstaltungen planen.

Wir planen deshalb in der nächsten Ausgabe des Gemeindebriefes eine übersichtlichere Darstellung der Gottesdienste, damit man nicht erst im Internet suchen muss, welchen Gottesdienst man an einem bestimmten Sonntag besuchen kann.

Bitte sprechen Sie uns an, wenn Sie Mitfahrgelegenheit in andere Kirchengemeinden brauchen, wir organisieren gern Fahrgemeinschaften.

Unsere Kirchengemeinde ist erfreulicherweise auch bei Regionalgottesdiensten immer gut vertreten und da sind sicher immer Plätze im Auto frei.

Ein besonderes Highlight der letzten Wochen war sicher das Konzert und der Gottesdienst mit der Band Patchwork in der Zehntscheune in Häfelschenburg. Karin Lindert hat das organisiert und es war was Stimmung und Besuch angeht wieder ein voller Erfolg.

Der Band hat es offensichtlich auch Spaß gemacht, in zwei Jahren kommen sie wieder.

Das Konzert in Welsede, organisiert von Ole Kirchberg an der Orgel, Rosa Krullman Barockgeige und Lukas Stoffregen Gesang war sehr speziell und vielleicht nicht nach Jedermanns Vorstellung.

Das Zusammenspiel der historischen Orgel in alter Stimmung mit Barockgeige war wahrscheinlich erstmalig in der Kapelle zu hören und sehr gelungen.

Die Kombination mit Gesang und Lesung war u.a. wegen der sehr traurigen Texte etwas düster und akustisch verbesserungsfähig. Ein Experiment das viele Zuhörer anzog.

Die Veranstaltungen rund um den Erntedanktag mußten leider wegen Krankheitsfällen auf den Gottesdienst beschränkt werden, den Lektor Knoke geleitet hat.

Auch in diesem Gemeindebrief weisen wir wieder auf die Bibeltage und den Mittagstisch des Pfarrvereins hin.

Wir freuen uns, wenn Sie unsere regelmäßigen Angebote annehmen.

Ihr

Hans-Detlev von Stietencron



## ADVENTSANDACHT IN DER GUTSKAPELLE WELSEDE



Am 3. Advent, Sonntag den 14. Dezember 2025 um 18:00 Uhr findet wieder die traditionelle Adventsandacht in der Gutskapelle Welsede statt.

In diesem Jahr ist es gelungen den Organisten Prof. Mathias Neumann zu gewinnen.

Matthias Neumann ist Professor für Orgel an der Hochschule für Musik Detmold. An der Hochschule für evangelische Kirchenmusik Bayreuth unterrichtete er bis Februar 2023 und an der Hochschule für Musik und Theater Hamburg bis März 2024.

Wir kennen Herrn Neumann denn er hat mehrere Konzerte in Fischbeck gegeben und auch in Welsede haben wir ihn im letzten Jahr schon kennengelernt.

Er ist sehr angetan von der Qualität der Welseder Orgel und hat sie für den Unterricht mit Studenten genutzt. Es lohnt sich sein virtuoses Orgelspiel zu hören!

Die Andacht wird wieder eine Mischung von Orgelstücken, gemeinsamen gesungenen Liedern und kurzen Texten bieten. Sie hat sich als perfekte Einstimmung auf Weihnachten bewährt und das wird auch in diesem Jahr wieder unterstrichen durch Glühwein und Gebäck in der Kapelle im Anschluss an die Andacht.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

## RÜCKBLICK

### Konfi-Tag

Drei Wochen nach Ostern findet wieder in Hämelschenburg die Konfirmation statt. Die Jugendlichen sind gerade in der sogenannten Phase mit den Wahl- und Pflichtkursen. In diesem Jahr müssen sie, je nach Interesse, Wahlkurse belegen, die ihnen das Leben unserer Gemeinden zeigen. Dazu gehört aber auch, dass sie Pflichtkurse belegen. Einer davon fand in diesem Jahr an einem Samstag statt und wurde von den Hauptamtlichen der Region mit Teamern vorbereitet und durchgeführt. Das Glaubensbekenntnis und das Thema „Beten“ standen im Vordergrund. Es war ein spannender und quirliger Vormittag rund um die Kirche in Ohsen.





## Neue Konfirmanden

Die neuen Konfirmandinnen aus unserem Pfarrbezirk haben mit dem Konfirmandenunterricht begonnen. 15 Konfirmandinnen und Konfirmanden aus den Kirchengemeinden Hämelschenburg und Tündern treffen sich in diesem Jahr an wechselnden Orten, um die Gemeinde und den Gottesdienst kennen zulernen. Im nächsten Jahr findet dann im Februar die Konfirmandenfreizeit statt. Nach einem Jahr mit vielfältigen Angeboten, ist die Konfirmation für den 18. April 2027 geplant.



*Der Herr ist mein Hirte, mir wird nichts mangeln. Er weidet mich auf einer grünen Aue und führet mich zu frischem Wasser.*

Am 4. Oktober 2025 ist Ulrike von Stietencron verstorben. Von 1984 bis 2012 war sie Mitglied im Kirchenvorstand. Noch heute kann die Kirchengemeinde ihren grünen Daumen und ihre Gestaltung der Außenanlagen an Pfarr- und Küsterhaus bewundern. Eine lebendige Gemeinde, Gemeinschaft und Glaube waren ihr immer wichtig. Als zunehmend unsere Pfarrstelle reduziert wurde, ging Ulrike von Stietencron von Tür zu Tür, um Mitglieder für den Pfarrverein zu werben.

Ihr blühender Garten, die Gastfreundschaft zur Sommerkirche und im Advent sind ganz fest in unseren Erinnerungen. Unter dem Bibelspruch aus Psalm 23,1-2 wurde sie am 10. Oktober 2025 in Welsede kirchliche bestattet. Wir glauben, dass Ulrike von Stietencron nun die Herrlichkeit Gottes sieht und die Liebe spürt, die sie in unser Leben gebracht hat. Unsere Gedanken und Gebete sind bei Ulrike von Stietencron und ihrer Familie





## Singen und Gottesdienst feiern

Ein Mal im Monat wird ein Gottesdienst nicht in unserer Kirche gefeiert. Auch die Lieder und Gebete erklingen an einem anderen Ort. Ein Mal im Monat feiert Pastor Damköhler zusammen mit Peter von der Osten einen Gottesdienst im Tönebön am See.

Vor den Toren Hamelns ist ein wunderbarer Ort, an dem Menschen mit Demenz leben. Liebevoll und kompetent werden die Menschen dort betreut und erleben ein großes Angebot an vielen Aktivitäten. Zu diesen Aktivitäten zählt seit Jahren der Gottesdienst. Es wird gesungen, gebetet und gelacht. Es ist ein schöner Ort und ein besonderer Termin. Die Bewohnerinnen und Bewohner im Tönebön am See freuen sich sehr über dieses Angebot und darüber, dass zusammen gefeiert wird. In diesem Jahr gestaltete der Chor aus Tündern zum ersten Mal einen Gottesdienst mit. Der anhaltende Applaus am Ende ruft nach einer Wiederholung. Es ist ein besonderer Ort, an dem zusammen gebetet und gesungen, gelacht und nachgedacht wird.



## ADVENTSKALENDER

Lebendige Adventskalender sind nicht mit Schokolade gefüllt, und doch stecken sie voller Überraschungen:

- das sind die unterschiedlichen Treffpunkte in unseren Dörfern
- das sind die Menschen, einige kennt man, andere lernt man kennen
- das sind die Gespräche, das Singen und Lachen, die Freude über die gemeinsame Zeit, vielleicht mit klammen, kalten Händen. An einem Becher (den sich bitte jede/r selbst mitbringt) mit heißem Punsch lassen sie sich aber wieder aufwärmen in Carports, Garagen oder vor den Häusern.

So wird es auch in diesem Jahr, allen Kriegswirren, Unsicherheiten und Ängsten zum Trotz, wieder abendliche Treffen im Advent geben. Und die Lichter, die wir anzünden, werden den Weg, den wir durch die Dunkelheit gehen, hell machen. Denn die Lichter zeugen von dem Licht, das Gott in Bethlehem entzündet hat.

Gehen wir also unsere Schritte aus der Dunkelheit ins Licht voll Vertrauen und Hoffnung durch die Botschaft des Advents.

Am Samstag, dem 29.11.2025 um 15:30 Uhr, öffnet sich bereits die 1.Adventstür in der Hämelschenburger Kirche. Regina Rauch lädt zum gemeinsamen Singen ein und zwischendurch liest Steffi Brinkmann adventliche Texte.

Die nächsten Treffen finden dann immer **freitags um 18:00 Uhr** statt:

- am 5.12.2025 in Gellersen bei Familie Krafft/Schütte  
Kirschenstr. 24
- am 12.12.2025 in Welsede bei Familie Müller  
Landert 3
- am 19.12.2025 in Amelgatzen bei Familie Höwing  
Schlesierweg 18

Eine gesegnete Adventszeit wünscht Euch  
Karin Lindert



# GOTTESDIENSTE

**28.11.2025 16:30 Uhr**

Adventskonzert in  
Hämelschenburg mit  
Alexander Dörries

**29.11.2025 15:30 Uhr**

Offenes Singen in  
Hämelschenburg mit Regina  
Rauch und Lektorin Lindert

**30.11.2025 09:30 Uhr**

Gottesdienst mit Begrüßung  
der Vorkonfis und Tauf-  
erinnerung in Welsede  
mit Pastor Damköhler

**30.11.2025 15:30 Uhr**

Orgelkonzert in  
Hämelschenburg mit Tasso  
Rudolph und Gitarristen

**07.12.2025 11:00 Uhr**

Gottesdienst in Hämelschen-  
burg mit Vikarin Anke

**14.12.2025 11:00 Uhr**

Gemeinsamer Gottesdienst in  
Tündern mit Pastor  
Damköhler

**14.12.2025 18:00 Uhr**

Adventsandacht mit  
Orgelmusik und Pastor  
Damköhler in Welsede

**21.12.2025 16:00 Uhr**

Mitmach- Andacht in  
Hämelschenburg  
Posaunenchor, Leitung  
B. Knoke, K. Klose

**24.12.2025 16:00 Uhr**

Krippenspielgottesdienst in  
Hämelschenburg

**24.12.2025 17:00 Uhr**

Gottesdienst in Welsede mit  
Pastor Damköhler

**24.12.2025 18:15 Uhr**

Gottesdienst in  
Hämelschenburg mit Pastor  
Damköhler

**25.12.2025 10:00 Uhr**

Gottesdienst der Region in  
Hämelschenburg mit Vikarin  
Anke

**26.12.2025 11:00 Uhr**

gemeinsamer Gottesdienst am  
Zweiten Weihnachtstag in  
Tündern mit Prädikant Schütz

**28.12.2025 11:00 Uhr**

Singgottesdienst in Ohsen mit  
Lektor Lühr

**31.12.2025 17:00 Uhr**

Gottesdienst mit Abendmahl  
und Lieder von ABBA in  
Hämelschenburg mit Pastor  
Damköhler

**01.01.2026 18:00 Uhr**

Gottesdienst in der Region in  
Börby mit Pastor Jahnke

**04.01.2026 09:30 Uhr**

Gottesdienst in Welsede mit  
Pastor Damköhler

**11.01.2026 11:00 Uhr**

Gottesdienst vor dem  
Neujahrsempfang mit  
Einführung von Frau Klose als  
Lektorin mit den Pastoren  
Jahnke und Damköhler

**18.01.2026 11:00 Uhr**

Gemeinsamer Gottesdienst in  
Hämelschenburg mit Pastor  
Damköhler

**25.01.2026 11:00 Uhr**

Gottesdienst in  
Hämelschenburg mit Lektorin  
Lindert

**01.02.2026 09:30 Uhr**

Gottesdienst in Welsede mit  
Lektor Knoke

**08.02.2026 11:00 Uhr**

Gottesdienst in  
Hämelschenburg mit Lektor  
Knoke

**15.02.2026 11:00 Uhr**

Gemeinsamer Gottesdienst in  
Tündern mit Pastor Damköhler

**21.02.2026 10:00 Uhr**

Kindergottesdienst in  
Hämelschenburg mit Team

**22.02.2026 11:00 Uhr**

Gottesdienst in  
Hämelschenburg mit Vikarin  
Anke

**01.03.2026 11:00 Uhr**

Gottesdienst in Welsede mit  
Vikarin Anke

**06.03.2026 18:30 Uhr**

Gottesdienst zum  
Weltgebetstag in der kath.  
Kirche in Kirchohsen mit Team

**08.03.2026 11:00 Uhr**

Gottesdienst in der Region der  
Hl. Familie Ohsen

**15.03.2026**

Gottesdienst zum Examen in  
Hämelschenburg mit Vikarin  
Anke



## So viele Gottesdienste

**Die Kirchengemeinde Hämelschenburg ist Teil des Pfarrbezirks Tündern - Hämelschenburg** für beide Gemeinden ist Pastor Damköhler zuständig. Viele Gottesdienst und Veranstaltungen werden gemeinsam gefeiert und begangen. Jeden dritten Sonntag im Monat feiern wir zusammen Gottesdienst. Abwechselnd in Tündern oder Hämelschenburg singen und beten wir. Sollten Sie eine Mitfahrgelegenheit suchen, nehmen Sie gerne mit dem Kirchenvorstand Kontakt auf.

## Wann ist es denn endlich soweit?

Oder

**Oh, ist denn schon wieder Weihnachten?**

Egal, in welcher Stimmung Sie/Ihr am 4. Advent seid, ungeduldig oder gestresst, bei unserer Mitmach-Andacht, zu der wir Jung und Alt herzlich einladen, ist für jeden etwas dabei.

Wir wollen zusammen die schönen Adventslieder singen und

der Musik des Posaunenchores lauschen.

Dazu gibt es besinnliche Texte, Gebete und wie jedes Jahr darf mit selbst gebasteltem Tannenbaumschmuck der Weihnachtsbaum in der Kirche so richtig schön geschmückt werden.

Im Anschluss verweilen wir bei Tee und Plätzchen und hoffentlich guten Gesprächen in der Kirche.

Wir freuen uns auf Euch!

**Mitmach-Andacht am  
21.12.2025 um 16 Uhr in  
Hämelschenburg**

## BIBELABENDE

Pastor Volker Jahnke lädt alle interessierten Gemeindemitglieder zu Gesprächen rund um die Bibel ins Küsterhaus Hämelschenburg ein:

18.12.2025	um 19 Uhr
08.01.2026	um 19 Uhr
05.02.2026	um 19 Uhr

## GEMEINDENACHMITTAGE

Alle interessierten Gemeindemitglieder und SeniorInnen laden wir herzlich zu Gemeindenachmittagen ins Küsterhaus Hämelschenburg ein:

15.01.2026	um 15 Uhr
11.02.2026	um 15 Uhr

## MITTAGSTISCH

Susanne Klett und Hermann Klett laden im Namen des Pfarrvereins zum Mittagstisch ins Küsterhaus Hämelschenburg ein. Bitte melden Sie sich bei unserer Küsterin Anne Wilke an. Es wird ein kleiner Kostenbeitrag erhoben.

05.12.2026	um 12:30 Uhr
27.02.2026	um 12:30 Uhr

## KINDERGOTTESDIENST

Das KiGo-Team lädt alle Kinder herzlich zum Kindergottesdienst mit Musik, Geschichten und Mitmachaktionen ein!

21.02.2026	um 10:00 Uhr
------------	--------------





## KIRCHE IM GESPRÄCH 2026

*Welchen Einfluss haben Künstliche Intelligenz und Soziale Medien auf uns Menschen?*

Dies wird das Leitthema der nächsten Gesprächsreihe von Januar bis März 2026 im Kirchengemeindeverband Emmer - Wesertal sein. Von einem engagierten Team werden die Veranstaltungen vorbereitet.

Wir wollen im Rahmen unserer Reihe „Kirche im Gespräch“ zu diesem Thema aus verschiedenen Blickwinkeln mit Referentinnen und Referenten und den Teilnehmenden in einen anregenden Austausch gehen. Weitere Details werden nach Abschluss der Referentenansprachen Anfang Januar bekannt gegeben.

### Info:

Der tägliche Umgang mit digitalen Medien und ihre zahlreichen Nutzungsmöglichkeiten ist inzwischen zur Selbstverständlichkeit geworden. Der Umgang mit diesen Möglichkeiten erfordert Wissen und Interesse. Es entsteht vielleicht auch ein Unbehagen. In dieser Gesprächsreihe

Folgende Termine finden jeweils um **19 Uhr** im **Gemeindehaus Ohsen** statt:

### 21. Januar 2026

Grundlagen der Künstlichen Intelligenz

### 18. Februar 2026

KI und Soziale Medien - Sucht, Segen oder Fluch?

### 18. März 2026

Auswirkungen der KI in der Arbeitswelt- Mensch als Sklave oder Herrscher?

wollen wir herausfinden, welche Chancen und Risiken mit der Nutzung von KI und Sozialen Medien verbunden sind. Gibt es Grenzen der Anwendung und welche Hoffnungen sind mit der Einführung von KI und Sozialen Medien verbunden.

## KIRCHENÖFFNER



Seit über 20 Jahren öffnen Gemeindeglieder unsere Kirche an Samstagen und Sonntagen von April bis Oktober. Durch ihre ehrenamtliche Arbeit erleben Besucher einen Ort der Ruhe, Geschichte und Begegnung. Ihre Zeit, ihr offenes Ohr und ihre herzliche Präsenz sind ein wertvoller Dienst – für die Gemeinde ebenso wie für alle, die den Weg in unsere Kirche finden.

Wir danken dem engagierten Team der Kirchenöffnerinnen und Kirchenöffnern, die im vergangenen Jahr wieder einmal viele Stunden in unserer Kirche verbracht haben und dadurch unsere Kirche für Gäste zugänglich gemacht haben.

**Wer mitmachen möchte, ist herzlich willkommen! Vorkenntnisse sind nicht nötig, sondern nur ein freundliches Lächeln für die Gäste. Melden Sie sich gern bei mir.**

Henry von Klencke für den Kirchenvorstand



## GEBURTSTAGE

An dieser Stelle finden Sie im gedruckten Gemeindebrief die persönlichen Geburtstage. Aus Datenschutzgründen werden diese Informationen online nicht veröffentlicht. Wir bitten um Verständnis.

## Jugendfreizeit

3.7. - 19.7. 2026

für alle

von 14 - 17 Jahren

in Broddetorp Västergötland, Schweden



gefördert durch die Heimatstiftung  
Frankenberg-Emmerthal

gefördert durch die Stiftung  
der Petri-Kirchengemeinde  
Ohsen



Zwischen Vänern und Vättern, in der Provinz Västergötland, liegen Haupthaus, Kapelle und Nebengebäude auf einem gepflegten, sonnigen Gelände. Im Gepäck haben wir tolle Aktionen, Kreatives, Relaxen, reden über Gott und die Welt, Baden, Chillen, Lagerfeuer, Elchpirsch und alles was



Spaß macht!

Fernab vom Stress wollen wir gemeinsam aktiv eine erlebnisreiche Freizeit gestalten, Land und Leute kennen lernen, mehr über uns selbst erfahren und schätzen lernen, was Ruhe und Gelassenheit in unserer schnellen Welt heute noch bedeutet.

Die Kosten für Fahrt, Unterkunft und Verpflegung betragen

**575,- €** pro Person

coole Leute - Chillen - Workshops  
- Action und Urlaub pur  
= Ev. Jugend on tour!!

Bei Finanzierungsschwierigkeiten sind wir gerne behilflich!

Nähere Informationen und Anmeldung bei:

[www.kirche-ohsen.wir-e.de](http://www.kirche-ohsen.wir-e.de)

Ev. Jugend Ohsen  
Diakon Michael Ließ  
Neue Mitte 20  
31 860 Emmerthal  
Tel. 0 5155 / 97 90 15  
[evj.ohsen@web.de](mailto:evj.ohsen@web.de)





## LEKTOR(IN) WERDEN

Die meisten Gottesdienste in der evangelischen Kirche in Deutschland werden von Pastor(inn)en geleitet, aber zunehmend mehr durch Ehrenamtliche, die man Lektor(inn)en bzw. Prädikant(inn)en nennt.

Während ein Lektor/eine Lektorin Gottesdienste leitet und sich vorbereitete Predigten aneignet, schreiben Prädikant(inn)en ihre Predigten selbst und dürfen auch das Abendmahl austeilen.

Um Lektor(in) werden zu können, braucht es eine Ausbildung, zum einen eine theoretische Ausbildung, die bei uns meistens im Zentrum für Gottesdienst und Kirchenmusik in Hildesheim geschieht, und zum anderen eine praktische Ausbildung vor Ort.

Im Januar 2025 hat die praktische Ausbildung von Karen Klose hier vor Ort begonnen. Als Mentor habe ich sie begleitet in diesem Prozess, wir haben Gottesdienste (und insbesondere Predigten) zusammen vorbereitet und nachbesprochen.



Dieser Prozess endet nun, und im Januar 2026 wird Frau Klose dann offiziell eingeführt in ihr Amt als Lektorin der Kirchengemeinde Hämelschenburg.

Bei vielen Einführungen – Kirchenvorstand, Pastor(in), Prädikant(in) – geschieht dies durch eine Segenshandlung, um die Person, die eingeführt wird, offiziell einzusetzen, und so ist es auch bei Lektor(inn)en üblich.

Im Gottesdienst am 11. Januar in Hämelschenburg wird die Einführung von Frau Klose erfolgen. Ich freue mich sehr darüber, an dieser Stelle mitgewirkt zu haben, und vor allem auch auf diese Einführung im Gottesdienst.  
Volker Jahnke

## ERNTEDANKFEST



Das Erntedankfest war ein freudiger Gottesdienst voller Leben und Gemeinschaft. Die Kirche war mit vielen Gaben aus den Gärten und Küchen unserer Gemeinde geschmückt. Sie zeigten auf eindrucksvolle Weise, wie reich Gott uns beschenkt und wie vielfältig die Früchte seiner Schöpfung sind.

Allen, die mit ihren Erntegaben und ihrer Mithilfe dazu beigetragen haben, gilt ein herzliches Dankeschön. Durch Ihre Spenden und Ihre Zeit wurde der Altarraum zu einem sichtbaren

Ausdruck unseres Dankes an Gott.

Ein besonderer Dank geht an Lektor Knoke, der kurzfristig eingesprungen ist, nachdem Prädikant Schütz unerwartet ins Krankenhaus musste.





# ICH WILL MEHR ...!!!

An dieser Stelle stellen wir Ihnen Apps vor, die sich mit Glauben, christlichem Leben, Gott und der Bibel befassen.

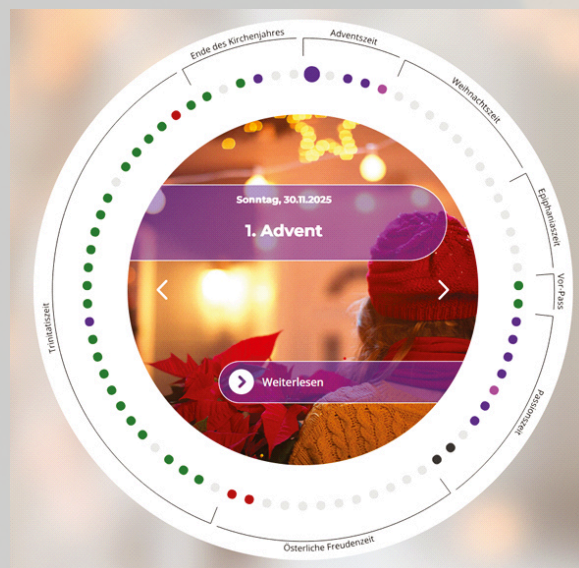
Nie wieder unvorbereitet in den Gottesdienst – dank der App:

**Kirchenjahr Evangelisch– die App** <https://www.kirchenjahr-evangelisch.de>

Dieses Angebot der Vereinigten Evangelisch-Lutherischen Kirche Deutschlands (VELKD) richtet sich nicht nur an die haupt- und ehrenamtlichen Anwender in der Gemeinde, sondern bietet auch nützliche Informationen für den interessierten Laien.

Wer legt eigentlich die Wochensprüche fest?  
Darf sich jeder Liturg seinen Predigttext selbst aussuchen?  
Wer bestimmt, welcher Psalm gebetet und welche Lesung im Gottesdienst vorgetragen wird?

Im Perikopenbuch, herausgegeben von der Liturgischen Konferenz für die Evangelische Kirche in Deutschland, sind genau diese Texte den Sonn- und Feiertagen des Kirchenjahres zugeordnet.



Die Themen sind dabei aufeinander abgestimmt. Damit es abwechslungsreich bleibt, gibt es insgesamt 6 Predigtreihen, die sich jährlich verändern.

Die App Kirchenjahr Evangelisch zeigt für jeden Sonn- und Feiertag die relevanten Texte an.

Die VELKD schreibt auf ihrer Homepage:

„Der Kalender bietet einen umfassenden Überblick über alle relevanten Feiertage des evangelischen Kirchenjahres.

Für alle Feiertage sind Lesungstexte, Wochenlieder zum Anhören, Psalmen, Predigttexte und das vorgelesene Evangelium verfügbar. Sonntage mit ähnlicher Themensetzung lassen sich schnell finden. Zusätzlich ist eine Vorschau über das Datum sämtlicher Feiertage auch für kommende Jahre möglich.“

Allerdings ist es kein Muss, sich daran zu halten. Der Liturg hat die Freiheit, auch andere Texte zu verwenden und den Gottesdiensten ein anderes Thema zu geben.

In unserer Region ist es jedoch

üblich, dass die haupt- und ehrenamtlichen Liturgen in der Regel mit den vorgeschlagenen Texten arbeiten.

Und wenn man mal keine Zeit hat, in den Gottesdienst zu gehen, wird in der Woche vor dem Sonntag eine Lesepredigt angeboten, die jeder Interessierte selbst lesen kann.



Kirchenjahr Evangelisch ist für iPhone, iPad und Android kostenlos verfügbar, in vollem Umfang ohne Gebühren. Wer sich mehr Übersichtlichkeit wünscht, kann Kirchenjahr Evangelisch auch als Homepage auf dem Computer aufrufen und verwenden.



## FREUD UND LEID

An dieser Stelle finden Sie im gedruckten Gemeindebrief die persönlichen Mitteilungen. Aus Datenschutzgründen werden diese Informationen online nicht veröffentlicht. Wir bitten um Verständnis.

## BETHEL ALTKLEIDERSAMMLUNG

Vom 26. Januar bis 31. Januar 2026

Die Abholstellen reduzieren sich in diesem Jahr auf 2 Orte:

1. Küsterhaus Hämelschenburg, Hämelschenburger Str. 13, „Unter der Remise“
2. Amelgatzen: Marita Rohlfing, Amelgatzer Str. 7

Die „Brockensammlung Bethel“ bat uns die Abholstellen zu reduzieren um Fahrtkosten und vor allem Personalkosten zu sparen.

## SO ERREICHEN SIE UNS

### Pastor Damköhler

mobil 0160 92501114

jan-soeren.damkoehler@evlka.de

### Pfarrbüro: Petra Ohm

05155 389

kg.haemelschenburg@evlka.de

### Kirchenvorstand Hämelschenburg

#### Vorsitzender

Dr. Hans-Detlev von Stietencron

05155 6014

Martin GRIESE

0162 9644518

Henry von Klencke

0176 22937331

Karen Klose

05155 951724

Barbara Knoke

05155 8182

Riekje Tegen

05155 9599699

### Küsterin

Anne Wilke

05155 7525

### Diakon. Werk

05151 924577

### Kirchenamt Hameln-Holzminde

05151 95090

### Superintendentur Hameln

Superintendent Stephan Vassel

05151 924744

### Sucht- und Drogentelefon

05151 7667

### Diakoniebeauftragte

Julia Fasse

0152 02 55 59 32

### Impressum

Gemeindebrief der ev.-luth. Kirchengemeinde Hämelschenburg

**Redaktion:** M. Griese, H. von Klencke P. J.S. Damköhler, H.-D. von Stietencron

**Druck:** Gemeindebriefdruckerei Groß Oesingen

#### Quellen:

Fotos: Privat

Wenn nicht anders angegeben: Adobe Stock

**Auflage:** 650 Stück





Ihre  
Spende  
hilft!



# Das beste Geschenk für uns alle: eine Welt mit Zukunft.

Es ist Zeit, sich auf das zu besinnen, was wichtig ist:  
Mit einem entschlossenen Klimaschutzpaket der Politik  
und größerer Verantwortung von uns allen bescheren  
wir unseren Kindern eine lebenswerte Zukunft.

[brot-fuer-die-welt.de/spenden](https://brot-fuer-die-welt.de/spenden)

Mitglied der **actalliance**

**Brot**  
für die Welt

Würde für den Menschen.